

Aktueller Umwelttipp

Blühende Wiesen im Garten

Schutz für gefährdete Braunigel

Wir sehen und hören überall die Rasenmäher in den Gärten ihre vermeintlich wichtige Arbeit erledigen. **Was passiert?** Die zum Teil vielfältig blühende Gartenlandschaft wird in eine öde grüne Fläche verwandelt, die zwar lebendig aussieht, aber kaum noch Leben in sich birgt.

Gerade im Frühling sind viele Insekten, Hummeln, verschiedene Wildbienen und Raupen darauf angewiesen, dass die **Natur** erhalten bleibt. Natur sind in diesem Fall frühblühende Pflanzen wie Gundermann, Schwarz- oder Taubnessel, Wegerich, Mutter- und Schaumkraut.

Die blühen gerade im Garten der NaturFreunde Mainz, hinter unserem Vereinsheim.

Nicht nur Insekten brauchen diese Nahrungsquellen, leiden am Verlust durch das „Rasenmähen“, auch der seit Oktober 2024 bedrohte Braunbrustigel leidet mehrfach darunter.

Erwacht der Igel im März aus dem Winterschlaf, z. B. weil es schon ab Ende Februar einige warme Tage hatte, dann braucht er Nahrung wie Käfer, Würmer, Spinnen oder Schnecken, die sich im Laub oder unter Steinen verbergen. Deshalb sollten auch die Laubhaufen im Garten noch eine Weile liegen bleiben. Sie dienen ihm als Nahrungsquelle und Unterschlupf.

Unterschlupf, der durch Mäharbeiten zerstört wird, weil man über die Laubhaufen drüberfährt oder durch den Lärm der häufig noch mit Verbrennermotoren betriebenen Rasenmähern. Aber auch der leise Mähroboter ist eine Gefahr für Igel, lautlos stößt er an den Igelkörper und überrollt ihn, was zu tödlichen Verletzungen führt, denn der Igel rollt sich ein statt wegzulaufen. Bild: IMAGO/IMAGEBROKER aus www.shz.de



Deshalb dürfen in Mainz seit **April 2025** Mähroboter in der Zeit von einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang **nicht** betrieben werden.

Weitere Infos www.mainz.de -->[Igelschutz](#) | [Landeshauptstadt Mainz](#)

Wenn wir unsere Artenvielfalt erhalten wollen dürfen wir uns von dem Bild des ordentlichen, gepflegten Gartens verabschieden und stattdessen Natur einladen, bei uns zu Gast zu sein.

Wie die NaturFreunde Mainz das umsetzen könnt ihr an unseren Hochbeeten vor unserem Vereinsheim sehen und in unserem Garten. Dort entsteht am **30. Mai**, gerne mit euch, ein **Magerbeet**. Wir bauen ein neues Zuhause für erdbrütende Bienen und Hummeln.